



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

## Ilse Helbich *Gedankenspiele über die Gelassenheit*

In ihren *Gedankenspielen über die Gelassenheit* schöpft die 1923 geborene Ilse Helbich aus ihrem großen Erfahrungsschatz und erzählt in Anekdoten Beispiele und Gegenbeispiele zu diesem Begriff. Mit viel Weltwissen und Lebensvertrauen lässt sie uns teilhaben an dem, wovon uns in manchen Situationen manches Mal zu viel fehlt: der Gelassenheit.

»Ich weiß nicht, wie ich in meinen jetzigen Zustand einer heiteren Gelassenheit hineingeglitten bin. Es ist jetzt manchmal, als durchlebe ich einen dieser heiteren zeitlosen Frühherbst-Tage mit ihren sanftblauen wolkenlosen Himmeln und ringsherum in allen Schattierungen das leuchtende Grün des Gartens. Septembertage, an denen es gleichgültig scheint, ob es nun 10 Uhr morgens oder 6 Uhr abends ist. Dann versinkt das erregte Vielerlei der Stunden in der grenzenlose Stille eines Ozeans. Tag um Tag, und noch ein Tag.«



© Helmut Lackinger

Ilse Helbich, geboren 1923 in Wien, lebt seit den 80er Jahren im Kamptal und in Wien. Sie studierte Germanistik, arbeitete danach publizistisch und schrieb mit 80 Jahren ihren ersten Roman, *Schwalbenschritt*. Diesem späten Debüt folgten die Erzählbände *Iststand* (2007), *Das Haus* (2009), *Fremde* (2010), die Erinnerungsbilder *Vineta* (2013), die Aufzeichnungsbücher *Grenzland Zwischenland* (2012) und *Schmelzungen* (2015) sowie der Gedichtband *Im Gehen* (2017) und *Diesseits*, ein Band mit gesammelten Erzählungen (2020). 2018 wurde ihr der Würdigungspreis für Literatur des Landes Niederösterreich verliehen.

Ilse Helbich  
*Gedankenspiele über die Gelassenheit*

Erstausgabe 2021  
48 Seiten, 11x19 cm, gebunden  
ISBN 978-3-99059-076-8  
10 €  
erscheint am 15. März 2021

